

Protokoll zur Sitzung des Turnierausschuss 2009

Ort: Jugendherberge in Verden (Aller)
Termin: Samstag, 23. Mai 2009
Zeit: 12:00 Uhr bis 12:35 Uhr



stimmberechtigte

Anwesende: Marcel Jünemann (Bez. I)
Jürgen Dannehr (Bez. II)
Fronke Gerken (Bez. IV)
Maximilian Dietrich (Bez. V)
Stefan Kewe (Bez. VI)
Hilkka Saal (Ref. Mädchenschach)
Jan Krensing (TL Mannschaft)

Gäste: Gloria Fenske, Christian Helmold, René Martens

Protokollführung /
Sitzungsleitung: Jan Krensing

Entschuldigt fehlen Daniel Herzberg (TL Einzel) sowie Bezirk III.

1 Begrüßung

Um 12:00 Uhr eröffnet Jan Krensing die Versammlung und stellt fest, dass sieben Personen stimmberechtigt sind. Es kommt eine Stimme für Bezirk III hinzu, der dem Sitzungsleiter schriftlich seine Meinung erklärt hat.

2 Antrag 1: Bedenkzeit im U20-Spielbetrieb

Jan Krensing erklärt, dass dieser Antrag aus dem Runden Tisch während der LEM entstanden sei. Mehrere Vereine äußerten dabei den Wunsch, die Bedenkzeit im U20-Spielbetrieb zu senken. Der Antrag besagt, dass jedem Spieler zwei Stunden für 40 Züge gefolgt von zusätzlichen 30 Minuten für die Beendigung der Partie zustehen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8 – 0 – 0

3 Antrag 2: Abschaffung der Landesklassen

Es stellt sich als sinnvoll heraus, den Antrag in zwei Teile zu zerlegen:

- Sollen die Landesklassen abgeschafft werden?
- Mit welchem Verfahren sollen die Aufsteiger ermittelt werden?

Jan Krensing betont, dass eine weitere Aufrechterhaltung der Landesklassen aus seiner Sicht nicht sinnvoll erscheine. Durch einen stetigen Abfall des Spielniveaus und eine immer geringere Mannschaftszahl stünden die Fahrtstrecken in keinem Verhältnis zum Zeitaufwand. Viel mehr erhofft sich Krensing eine Stärkung der Bezirksligen. In den Bezirken ohne Bezirksliga wolle er die Bezirksjugendwarte dabei unterstützen, eine Liga aufzubauen. Der Modus einer jeden Bezirksliga liege dabei in den Händen des entsprechenden Bezirks. Außerdem lege die vorgeschlagene Aufstiegsregelung eine Kooperation der Bezirke nahe,

die am Saisonende einen Aufsteiger ermitteln sollen. Die Bezirke III und V äußern daraufhin Bedenken, dass für ihre Vereine ein Spielangebot wegfallen könnte, da eine eigene Bezirksmeisterschaft in weiter Ferne liege. Dieser Antrag wird angenommen.

5 – 3 – 0

Jan Krensing stellt seinen Antrag zur Aufstiegsregelung vor: die Bezirke I und IV, II und III sowie V und VI sollen dabei in einem Stichkampf jeweils einen Aufsteiger ermitteln. Marcel Jünemann ergänzt, dass die aktuellen Aufstiegsmodalitäten noch verändert werden könnten, falls es bessere Vorschläge als den aktuellen gebe. Dieser Antrag wird angenommen.

4 – 3 – 1

4 Antrag 3: Wartezeit

Jan Krensing verdeutlicht, dass dieser Antrag durch eine Regeländerung der FIDE nötig geworden sei. Ab dem 01. Juli 2009 gilt, sofern die Ausschreibung nichts anderes regelt, die Null-Minuten-Wartezeit. Aus Sicht der NSJ ist diese Regelung unerwünscht bei ihren Jugendturnieren. Um in Zukunft nicht in jeder Ausschreibung angeben zu müssen, wie hoch die Wartezeit beim jeweiligen Turnier ist, soll in der Turnierordnung einmal vermerkt werden, dass die alte Wartezeit von 60 Minuten beibehalten wird – sofern die Ausschreibung nichts anderes besagt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8 – 0 – 0

Die Anträge 1 und 3 treten sofort in Kraft, Antrag 2 ab der Saison 2010/11.

Um 12:35 Uhr schließt Jan Krensing die Versammlung.

Hannover, 07. Juni 2009

Jan Krensing, Sitzungsleiter &
Protokollführer